

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Galerius Maximianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18239372</p> |
|--|---|

Beschreibung

Kratzer auf beiden Seiten, Schrötlingsriss. - Die Rückseitenaufschrift endet mit einer bisher nicht vollständig verstandenen Buchstabenfolge: das NK ist sicher als Monogramm des Stadtnamens Nikomedia zu verstehen, die Zeichen YLXC sind jedoch noch nicht hinreichend erklärt. Vgl. RIC VI 547 Anm. 1.

Vorderseite: Kopf des Galerius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Iupiter steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er hält in seiner r. Hand ein Blitzbündel und in der l. Hand ein Zepter.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

| | |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Gold; geprägt |
| Maße: | Gewicht: 5.33 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 7 h |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-------------------------------|
| Hergestellt | wann | 307-308 n. Chr. |
| | wer | |
| | wo | İzmit |
| Beauftragt | wann | |
| | wer | Galerius Maximianus (250-311) |

| | | |
|---------------------------------|------|-------------------------------|
| | wo | |
| Besessen | wann | |
| | wer | Landgerichtsrat Schwarz |
| | wo | |
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |
| | wer | Galerius Maximianus (250-311) |
| | wo | |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Kleinasien |

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 44 (datiert ca. 307 bis Ende 308 n. Chr.)..